

Abschlussbericht zum Vereinsentwicklungspreis Union Ansfelden, Sektion Schach

Brücken bauen – von Profis lernen

Der Schachverein Ansfelden ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Schach-Bundesliga, die Jugendarbeit kam in den letzten Jahren aber zu kurz. Diese Brücke soll nun gebaut werden: Es soll wieder regelmäßiges Nachwuchs- und Anfängertraining geben, an welchem auch die Profis der Bundesligamannschaft regelmäßig mitwirken.

Status zu Beginn des Projekts:

Mit Beginn des Kalenderjahres 2023 wurde wieder mit dem wöchentlichen Jugendtraining begonnen. Zu dieser Zeit stellte der Schachverein noch keine Jugendmannschaft und es sind auch keine Kinder in den etablierten Mannschaften des Vereins im Einsatz. Die Spieler der Bundesligamannschaft sind nur sehr unregelmäßig bei den Vereinsabenden.

Ziele des Projekts:

Mit der Verknüpfung von regelmäßigen Anfängertraining und der Einbeziehung von starken Bundesligaspielern sollen die Kinder und Anfänger viel lernen, Vorbilder präsentiert bekommen und zusätzliche Motivation schöpfen. Auch soll in der Saison 2023/24 eine Jugendmannschaft gestellt werden sowie Kinder, Jugendliche und erwachsene Anfänger in den Meisterschaftsbetrieb eingegliedert werden.

Maßnahmen:

- Es soll im Kalenderjahr 2023 zumindest 30 Trainingstermine für Kinder und Anfänger im Schachverein Ansfelden geben
- Bei zumindest 10 Veranstaltungen soll es zu einem Austausch zwischen Bundesligaspielern und Kindern/Anfängern kommen: Lernen von den Profis!
- Der Schachverein Ansfelden nimmt in der Saison 2023/24 mit einer Mannschaft an der 2. Klasse Jugend teil
- Zumindest 15 Einsätze in der Mannschaftsmeisterschaft von Spielern, welche bisher nicht in der Meisterschaft aktiv waren

Zielerreichung:

- Ein Großteil der geplanten Maßnahmen konnte erfolgreich umgesetzt werden!
- Das regelmäßige Jugendtraining am Freitag wird sehr gut besucht. Im Jahr 2023 konnte das Training etwa 40x mal stattfinden, lediglich in den Ferien kam es zu Trainingspausen. Geleitet wird das Jugendtraining von Florian Mostbauer, Alexander und Christopher Simon sowie Benjamin Lehner.



- Durch das Projekt gelang es auch, starke Vereinsspieler regelmäßiger in den Vereinsabend zu locken. So kam es deutlich öfter zum gesellschaftlichen Beisammensein aller Vereinsmitglieder. Auch bei Turnieren gelang dadurch eine bessere Vernetzung der Spitzenspieler mit unseren Jugendlichen!



- Erfolgreich präsentierte sich die ansfeldner Schachjugend auch in der Jugendliga Saison 2023/24. Wir konnten an allen Spieltagen mit einer vollständigen Mannschaft antreten und erreichten den erfreulichen 10. Endrang unter 24 Mannschaften!



- Ein großer Erfolg für uns war auch die Jugendlandesmeisterschaft im Turnierschach 2024, bei der Müller Maximilian und Alexander Kurz in der Gruppe U8 einen Doppelsieg erzielen konnten und somit beide für die Bundesmeisterschaften U8 qualifiziert sind!



Alles in allem kann der Schachverein Ansfelden sehr stolz auf die vergangenen 12 Monate zurückblicken. Der Freitagabend hat sich als lebendiger Treffpunkt des Vereins etabliert und die Nachwuchsarbeit nimmt mehr und mehr Fahrt auf. Die Vernetzung mit den Profis aus der Bundesliga motiviert sowohl Kinder als auch Trainerteam und wird weiterhin zu einer guten Entwicklung des gesamten Schachvereins beitragen!

Für den Schachverein Ansfelden

Hermann Knoll
Sektionsleiter

Florian Mostbauer
Jugendleiter